



Chur, 13. Januar 2025

«Rendez-vous am Mittag im Bündner Naturmuseum»

vom Mittwoch, 22. Januar 2025:

Wilde Wisente – Wilde Schweiz?



Der Wisent, das grösste Landsäugetier Europas, kommt in der Schweiz noch nicht wild vor. Aber in Welschenrohr im Kanton Solothurn lebt seit September 2022 eine kleine Wisentherde in einem 100 ha grossen Gehege, welches von Besucherinnen und Besuchern jederzeit betreten werden kann. Hier wird während fünf Jahren untersucht, welchen Einfluss der Wisent auf die Land- und Forstwirtschaft hat und ob er politisch und ökologisch tragbar ist. Die Erkenntnisse aus dem Versuch werden eine wichtige Grundlage für den Entscheid sein, ob Wisente künftig in der Schweiz ausgewildert werden können oder nicht. Erste Forschungsergebnisse und Erfahrungen zeigen interessante Einblicke in das Verhalten der Wisente, den Interaktionen zwischen Wisent und Mensch sowie möglichen Auswirkungen auf die Umwelt.

Dr. Otto Holzgang ist Biologe und Leiter des Projekts Wisent Thal (Kt. Solothurn). Säugetiere begleiten ihn während seiner ganzen beruflichen Tätigkeit, von der Zwergspitzmaus über den Feldhasen bis nun zum grössten europäischen Landsäugetier, dem Wisent.

Das Rendez-vous am Mittag findet am **Mittwoch, 22. Januar 2025 von 12.30 bis 13.30 Uhr im Saal B12** (neben dem Bündner Naturmuseum) statt.

Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.